

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal



Sommerferienprogramm 2026

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal

Sophienweg 2, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung, Bauamt

René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Einwohnermeldeamt, Standesamt, VHS, Gewerberecht

Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Lea Tschampel, Tel. 09202/970877-19
lea.tschampel@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV

Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren

Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-12
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband

Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Tel. 0175 290 476 2

Hausarztpraxis Ahorntal

Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn

Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal

Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445
sekretariat@gs-ahorntal.de

Kindergarten St. Burkard

Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn

Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/4399940,
kitakirchahorn@asb-jura.de



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage

jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Montag bis Donnerstag	8:00 - 15:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

Florian Questel, Erster Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Sophienweg 2, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag:

Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:

Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei einem Spaziergang durch unsere wunderschöne Natur ist mir in den vergangenen Tagen wieder bewusst geworden, wie gut gepflegt unser Ahorntal ist. Saubere Wege, gemähte Flächen, liebevoll gestaltete Ortsbilder und eine Landschaft, auf die wir wirklich stolz sein können. Dahinter steckt viel Arbeit – von unseren Mitarbeitern im Bauhof, den Landwirten, den Vereinen und vielen Menschen, die oft ganz selbstverständlich mit anpacken. Dafür möchte ich heute einfach einmal Danke sagen.

Der Sommer ist da – und mit ihm die Ferienzeit. Für viele bedeutet das Urlaub, Erholung und ein bisschen mehr Zeit mit der Familie. Im Rathaus und auf unseren Baustellen läuft die Arbeit dagegen ganz normal weiter. Schließlich machen unsere Projekte keine Sommerpause.

Wenn man derzeit durchs Ahorntal fährt, sieht man an vielen Stellen, dass sich etwas bewegt. Besonders der Glasfaserausbau kommt richtig gut voran. Das freut mich sehr. Denn – auch wenn die Baustellen manchmal Geduld erfordern – am Ende schaffen wir damit die Infrastruktur, die unsere Gemeinde für die Zukunft braucht.

Auch an der Brücke in Freiahorn geht es planmäßig voran. Nach aktuellem Stand liegen die Arbeiten im Zeitplan. Derzeit gibt es noch keine Umleitung. Sobald diese erforderlich wird, werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren, damit sich alle Verkehrsteilnehmer darauf einstellen können.

Eine schöne Nachricht gibt es auch für unsere Familien: Das Kinderferienprogramm ist fertig. Es steckt wieder viel Arbeit und Herzblut darin. Mein besonderer Dank gilt deshalb unseren Kinder-

und Jugendbeauftragten Johannes Richter, Jenny Kaiser und Felix Haas. Ihr habt wieder viele abwechslungsreiche Angebote auf die Beine gestellt und sorgt dafür, dass in den Sommerferien für unsere Kinder einiges geboten ist. Vielen Dank für euren Einsatz!

Die anhaltende Hitze beschäftigt derzeit viele Menschen. Immer wieder werde ich gefragt, ob unsere Wasserversorgung gesichert ist. Ja, das ist sie. Dank unseres tiefen Brunnens müssen wir uns aktuell keine Sorgen machen. Trotzdem bitte ich Sie, auch weiterhin bewusst mit unserem Trinkwasser umzugehen. Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel – und ein verantwortungsvoller Umgang damit ist etwas, das wir alle gemeinsam leisten können.

Zum Schluss möchte ich noch etwas Persönliches sagen. In den vergangenen Wochen haben mich viele aufbauende Worte, Nachrichten und Gesten der Anteilnahme erreicht. Für diese große Unterstützung in einer für meine Familie sehr schwierigen Zeit möchte ich mich von Herzen bedanken. Sie haben mir Kraft gegeben und einmal mehr gezeigt, was das Ahorntal auszeichnet: Zusammenhalt, Mitgefühl und Menschen, die füreinander da sind. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit, erholsame Tage und viele schöne Momente in unserer Heimat.



Euer Bürgermeister

A stylized, handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Florian Questel'.

Florian Questel

WIR GRATULIEREN

...zum Geburtstag

03.08.	Rupprecht Werner, Freiahorn 39	77 Jahre
05.08.	Adelhardt Katharina, Adlitz 5	85 Jahre
06.08.	Pfeufer Adalbert, Kirchhorn 50	73 Jahre
08.08.	Hilmer Günther, Kirchhorn 40	74 Jahre
11.08.	Fuchs Christa, Weiher 10	97 Jahre
18.08.	Neuner Theresia, Christanz 12	80 Jahre
20.08.	Orlet Anna, Reizendorf 22	85 Jahre
20.08.	Leibinger Günther, Schweinsmühle 28	77 Jahre
25.08.	Neuner Christoph, Klausstein 30	92 Jahre
29.08.	Stosius Harald, Ludwigsweg 15	74 Jahre
31.08.	Mayer Klaus, Adlitz 26	78 Jahre
07.09.	Schmitt Reinhold, Pfaffenberg 4	80 Jahre
09.09.	Herzing Gregor, Reizendorf 26	82 Jahre
13.09.	Tröger Brigitte, Kirchhorn 4	74 Jahre
17.09.	Leibinger Claudia, Schweinsmühle 28	70 Jahre
23.09.	Ebnet Rita, Weiher 6	74 Jahre
25.09.	Grüner Johann, Poppendorf 24	88 Jahre
26.09.	Polster Josef, Oberailsfeld 26	89 Jahre
26.09.	Knauer Lorenz, Körzendorf 68	79 Jahre
28.09.	Dannhäußer Ingeborg, Poppendorf 19	77 Jahre

...den frischgebackenen Eltern

Wir wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

**Adam Zeilmann, Dentlein
Leopold, Hintergereuth**



Die kleinen Ahorntaler bekommen von unseren Jugendbeauftragten ein Willkommensgeschenk und einen Gutschein, um die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Zur 'Hochzeit' wird gratuliert:

12.06.2026

Michaela Sebald und Pascal Wickles
Körzendorf

26.06.2026

Ramona Wohlfahrt und Sebastian Bäumler
Hintergereuth

Standesamtliche Meldungen

Sterbefälle:

22.04.2026 Petra Herath, Hintergereuth

29.04.2026 Margrit Knauer, Körzendorf

23.05.2026 Anna Adelhardt, Körzendorf

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

Der Sommer(s)pass 2026



liegt für euch in der Gemeindeverwaltung Ahorntal
zur Abholung bereit!

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

Sa.	07.08	19:00	Kellerfest in Kirchahorn ab 18.00 Uhr
Sa.	08.08	18:00	Sommernachtsfest am Feuerwehrhaus in Reizendorf
So.	09.08	10:00	Sommernachtsfest am Feuerwehrhaus in Reizendorf
Do.	03.09	17:00	Kultkerwa Gereuth – Traditionelle Krenfleischkerwa mit musikalischer Unterstützung von „Franken Power“
Fr.	04.09	18:00	Kultkerwa Gereuth – Stimmungsabend für Familie, Freunde und Vereine mit „Ben Ray“
Sa.	05.09	18:00	Kultkerwa Gereuth – Kerwa-Rocknacht mit „Ruchlos“ aus Freiahorn und „Audio Gun“ als Hauptact
So.	06.09	Kultkerwa Gereuth – 1. Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Ahorntal im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums der FF Gereuth	
		10:00	Frühschoppen im Festzelt
		11:00	Mittagstisch mit verschiedenen Braten
		13:00	Kaffee und Kuchen
		14:00	Festumzug durch Vorder- und Hintergereuth
		17:00	Aufspielen der Kerwamadla und -bum
		19:30	Original Verlosung (1. Preis Rasenmäroboter)
Do. & Fr.	24.09 - 25.09		Kirchweih im Dorfgemeinschaftshaus Weiher
Do. bis Mo.	24.09 - 28.09		„Michaeli-Kirchweih“ in Kirchahorn im Gasthaus Fränkische Schweiz, Fam. Hofmann

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.ahorntal.de

Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen! Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden. Veranstalter wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

BURG RABENSTEIN & SOPHIENHÖHLE

31.07. – 02.08.2026 Großer Mittelaltermarkt auf Burg Rabenstein

Themen-Dinnerveranstaltungen: neben dem 4-Gänge-Burgmenü werden unter anderem Grusel, Murder-Mystery, Feuershow und Magie-Shows geboten

Konzerte: sowohl atmosphärisch in der Sophienhöhle als auch im Prunksaal

Kulinarische Besonderheiten: Whisky-Verkostungen, Wildschweingrillen

Aktuelle Events auf www.burg-rabenstein.de/events

Reservierung unter 09202/9700440, info@burg-rabenstein.de oder auf www.burg-rabenstein.de

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde in Kirchahorn

Sonntag, 02. August 2026 - 19.00 Uhr

Gottesdienst in der Klaussteinkapelle mit Pfarrerin Carolin Rupprecht

Sonntag, 09. August 2026 - 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Kirchahorn St. Michael und Jakobus Kirche mit Pfarrer Jakob Vocke

Sonntag, 23. August 2026 - 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Lektorin Elke Houben

Sonntag, 30. August 2026 - 10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der Ludwigshöhle mit Pfarrerin Stefanie Krauß

Sonntag, 06. September 2026 - 19.00 Uhr

Gottesdienst in der Klaussteinkapelle mit Pfarrerin Stefanie Krauß

Sonntag, 13. September 2026 - 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Kirchahorn St. Michael und Jakobus Kirche mit Pfarrerin Stefanie Krauß

Sonntag, 27. September 2026 - 9.00 Uhr

Gottesdienst zur Michaeli-Kirchweih in Kirchahorn St. Michael und Jakobus Kirche mit Pfarrerin Stefanie Krauß und dem Posaunenchor

Katholische Gottesdienste

vom 01.08.2026 bis 27.09.2026

Samstag, 01.08.

Poppendorf 19:00 Heilige Messe

Sonntag, 02.08.

Volsbach 09:00 Wortgottesfeier

Oberailsfeld 09:00 Heilige Messe

Kirchahorn 09:00 Heilige Messe

Freitag, 07.08.

Volsbach 17:00 Heilige Messe im Freien am Schmiedskreuz
(Anfahrt über das Baugebiet)

Sonntag, 09.08.

Oberailsfeld 09:00 Wortgottesfeier

Poppendorf 09:00 Wortgottesfeier

Volsbach 10:30 Heilige Messe

Samstag, 15.08.

Volsbach 10:30 Heilige Messe mit Kräuterweihe

Sonntag, 16.08.

Oberailsfeld 09:00 Heilige Messe zur Kirchweih mit Blasmusik und Kräuterweihe

Poppendorf 09:00 Wortgottesfeier

Körzendorf 10:30 Heilige Messe mit Kräuterweihe zum 60-jährigen Kapellenjubiläum

Sonntag, 23.08.

Poppendorf 09:00 Wortgottesfeier

Rabeneck 10:00 Heilige Messe zur Kirchweih

Volsbach 10:30 Heilige Messe

Samstag, 29.08.

Poppendorf 19:00 Heilige Messe

Sonntag, 30.08.

Volsbach 09:00 Wortgottesfeier

Oberailsfeld 09:00 Heilige Messe

Kirchahorn 09:00 Heilige Messe

Sonntag, 06.09.

Oberailsfeld 09:00 Wortgottesfeier

Poppendorf 09:00 Wortgottesfeier

Volsbach 10:30 Heilige Messe

Dienstag, 08.09.

Volsbach 09:00 Heilige Messe zum Patrozinium

Volsbach 19:00 Festandacht

Samstag, 12.09.

Poppendorf 19:00 Heilige Messe

Sonntag, 13.09.

Oberailsfeld 09:00 Heilige Messe

Volsbach 10:30 Wortgottesfeier zum Jahreslauf

Sonntag, 20.09.

Oberailsfeld 09:00 Wortgottesfeier

Poppendorf 09:00 Wortgottesfeier

Volsbach 10:30 Heilige Messe

Samstag, 26.09.

Poppendorf 19:00 Heilige Messe

Sonntag, 27.09.

Volsbach 09:00 Wortgottesfeier

Oberailsfeld 09:00 Heilige Messe

Kirchahorn 09:00 Heilige Messe zur Kirchweih

Änderungen vorbehalten!

SOMMERFERIENPROGRAMM

Montag, 03.08.2026 – Zumba für Kids Schnupperkurs

Alter: ab 6 Jahre Zeit: 14:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle Kirchahorn

Mitzubringen: Getränk, Sportkleidung, Hallenturnschuhe

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Heidi Brendel

Dienstag, 04.08.2026 – Bachmuschelwanderung am Vormittag

Alter: ab 5 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kinder können gerne ab 9:30 Uhr gebracht werden, Abholung bis 13:30 Uhr.

Im Anschluss werden Bratwürste gegrillt.

Treffpunkt: Spielplatz Kirchahorn (Schulsportplatz)

Mitzubringen: Sonnen- und Mückenschutz, Kopfbedeckung, lange Hose, Stiefel, Getränk

Veranstalter: CWU Ahorntal



Dienstag, 04.08.2026 – Bachmuschelwanderung am Nachmittag

Alter: ab 5 Jahre Zeit: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kinder können gerne ab 13:30 Uhr gebracht werden, Abholung bis 17:30 Uhr.

Im Anschluss werden Bratwürste gegrillt.

Treffpunkt: Spielplatz Kirchahorn (Schulsportplatz)

Mitzubringen: Sonnen- und Mückenschutz, Kopfbedeckung, lange Hose, Stiefel, Getränk

Veranstalter: CWU Ahorntal

Dienstag, 11.08.2026 – Den Wald entdecken

Alter: 4 – 6 Jahre Zeit: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Entdecke unseren Wald und lerne viele interessante Dinge über ihn.

Mitzubringen: festes Schuhwerk, passende Kleidung (am besten lange Hose zum Schutz vor Zecken), Rucksack mit Brotzeit

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Rebekka Zeilmann



Dienstag, 11.08.2026 – Den Wald entdecken

Alter: 7 – 9 Jahre Zeit: 13:30 Uhr – 15:30 Uhr

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Entdecke unseren Wald und lerne viele interessante Dinge über ihn.

Mitzubringen: festes Schuhwerk, passende Kleidung (am besten lange Hose zum Schutz vor Zecken), Rucksack mit Brotzeit

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Rebekka Zeilmann



Freitag, 14.08.2026 – Streuobst

Alter: 6 – 10 Jahre Zeit: 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Kirchahorn: Schotterweg von Kirchahorn nach Weiher, Streuobstwiese von Monika Friebe (Flur-Nr. 1354 Gemarkung Kirchahorn)

Erlebe einen spannenden Vormittag, an dem es zusammen mit dem Landschaftspflege-verband Fränkische Schweiz um das Thema Streuobst geht.

Mitzubringen: Sonnen- und Mückenschutz, Kopfbedeckung, Getränk

Bei schlechtem Wetter muss das Programm leider entfallen.

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal - LPV Fränkische Schweiz

SOMMERFERIENPROGRAMM

Montag, 17.08.2026 – Erste Hilfe (Gruppe 1)

Alter: ab 12 Jahren Zeit: 13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Treffpunkt: Sitzungssaal des Rathauses

Hier lernt ihr praxisnah alles Wichtige rund um das Thema Erste Hilfe

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Matthias Brendel



Montag, 17.08.2026 – Erste Hilfe (Gruppe 2)

Alter: ab 12 Jahren Zeit: 14:30 Uhr – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Sitzungssaal des Rathauses

Hier lernt ihr praxisnah alles Wichtige rund um das Thema Erste Hilfe

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Matthias Brendel

Dienstag, 18.08.2026 – Spielevormittag

Wir treffen uns in der Turnhalle in Kirchahorn und wollen gemeinsam Gesellschaftsspiele ausprobieren und spielen. Hierfür darfst du gerne deine eigenen Spiele mitbringen.

Alter: ab 6 Jahre Zeit: 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle Kirchahorn

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal - Jugendbeauftragte



Freitag, 21.08.2026 – Kindertanzen mit den Ahörnchen (Gruppe 1)

Alter: 6 – 10 Jahre Zeit: Gruppe 1: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle Kirchahorn

Mitzubringen: Turnschläppchen o. Hallenschuhe, Getränk

Veranstalter: SV Kirchahorn – Nicole Schmidt und Vanessa Sebald



Freitag, 21.08.2026 – Kindertanzen mit den Ahörnchen (Gruppe 2)

Alter: 6 – 10 Jahre Zeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle Kirchahorn

Mitzubringen: Turnschläppchen o. Hallenschuhe, Getränk

Veranstalter: SV Kirchahorn – Nicole Schmidt und Vanessa Sebald

Donnerstag, 27.08.2026 – Alles rund ums Alpaka

Alter: 6 – 10 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Treffpunkt: Ahorn-Alpakas in Pfaffenberg 29 bei Familie Ritter

Lerne alles kennen, was man über das Alpaka wissen muss.

Anschließend wird etwas Tolles gebastelt.

Mitzubringen: Brotzeit für ein Picknick, Sonnenschutz, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Familie Ritter



Donnerstag, 03.09.2026 – Schnitzeljagd

Alter: ab 6 Jahren Zeit: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Kirchahorn

Gemeinsam mit dem Fränkische Schweiz Verein geht es auf eine Schnitzeljagd durch den Wald rund um Kirchahorn.

Anschließend gibt es ein Picknick zur Stärkung.

Mitzubringen: Getränk, Rucksack, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung

Veranstalter: Fränkische Schweiz Verein



SOMMERFERIENPROGRAMM

Donnerstag, 03.09.2026 – Alles rund ums Alpaka

Alter: 6 – 10 Jahre Zeit: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Treffpunkt: Ahorn-Alpakas in Pfaffenberg 29 bei Familie Ritter

Lerne alles kennen, was man über das Alpaka wissen muss.

Anschließend wird etwas Tolles gebastelt.

Mitzubringen: Brotzeit für ein Picknick, Sonnenschutz,
 festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Veranstalter: Gemeinde Ahorntal – Familie Ritter



Freitag, 04.09.2026 – Kinderfeuerwehr

Alter: ab 8 Jahren Zeit: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Körzendorf

Tauche ein in die Welt der Feuerwehr und erlebe den Alltag unserer Ahorntaler Feuerwehrmänner und -frauen

Mitzubringen: feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung

Veranstalter: FFW Körzendorf mit Unterstützung Ahorntaler Feuerwehren



Freitag, 11.09.2026 – Pizzabacken

Alter: ab 6 Jahren Zeit: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr

Treffpunkt: Spielplatz Pfaffenberg

Gemeinsam mit der CSU-Ahorntal backt ihr eure eigene Pizza im Pizza-Workshop, anschließend stehen verschiedene Spiele und Möglichkeiten zum Austoben bereit.

Mitzubringen: Kochschürze, Rucksack

Veranstalter: CSU Ortsverband Ahorntal



ANMELDUNGEN telefonisch im Rathaus der Gemeinde Ahorntal 09202/200
Infos zum Datenschutz auf der Homepage der Gemeinde Ahorntal oder
telefonisch im Rathaus.

Wir möchten uns bei allen Veranstaltern für ihre Zeit
und ihr Engagement herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Kindern erholsame und aufregende Sommerferien!

Viel Spaß bei unserem Ferienprogramm!

Eure Jugendbeauftragten

Jennifer Kaiser, Johannes Richter und Felix Haas

INFORMATION

Wasserversorgung:

Wasserversorgung Ahorntal:

Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 10,5 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,71
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 06.08.2025

Wasserversorgung Wiesentgruppe:

Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 21,2 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 12.09.2025

Wasserversorgung Juragruppe:

Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,0 °dH
Nitrat: 29 mg/l
pH-Wert: 7,42
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 04.04.2025

Wasserzweckverband Adlitz, Steifling, Brunnberg:
Adlitz, Brunnberg

Härte: 9,87 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 29.09.2025

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf <https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/> oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbesteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die Finanzadresse (FAD) oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr.

Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses erhalten Sie auf Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung und liegt den Gebührenbescheiden bei.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.



Durch die Ausführung der Maßnahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen stetig erweitert.

www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/

INFOS AUS DEM BAUHOFF



**Verabschiedung unseres langjährigen
Bauhofleiters Peter Wohlfahrt
in den Ruhestand**

**Begrüßung des neuen
Bauhofmitarbeiters Christoph Schröder (mi),
durch 1. BGM Florian Questel (li) und dem neuen
Bauhofleiter Julian Ninaus (re)**



Umstellung auf Funkwasserzähler:

Der **Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe** beginnt ab sofort mit der schrittweisen Umstellung auf Funkwasserzähler.

Die Information zur Verarbeitung Ihrer Daten Wasserabrechnung (Art. 13 und 14 DSGVO) sind auf unserer Homepage (www.wvw-wiesentgruppe.de) abrufbar.

Problemmüllentsorgung am Samstag, 29.08.2026

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

Samstag, den 29. August 2026

von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr - in Kirchahorn am Festplatz

festgesetzt.

AUS DEM GEMEINDERAT

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, den 07.05.2026

Vereidung der neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

In der ersten Sitzung nach Ihrer Berufung werden die neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder durch den Ersten Bürgermeister in feierlicher Form vereidigt (Art. 31 Abs.4 GO, Art. 48 Abs.1 Satz 1 Nr. 2 GLKrWG).

Die Eidesformel lautet wie folgt:

„Ich schwöre (gelobe) Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre (gelobe), den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre (gelobe), die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, (so wahr mir Gott helfe).“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. 4Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

Vereidigt werden folgende neu gewählte Mitglieder des Gemeinderats:

- | | | |
|-----------------|---------------------|----------------------|
| - Max Sebald | - Johannes Richter | - Dr. Christian Görl |
| - Ulrich Grüner | - Felix Haas | - Gerald Richter |
| | - Jürgen Gerstacker | |

Der Erste Bürgermeister nimmt den sieben neu gewählten Gemeinderäten Max Sebald, Ulrich Grüner, Johannes Richter, Felix Haas, Dr. Christian Görl, Gerald Richter und Jürgen Gerstacker den Amtseid ab. Alle neu gewählten Gemeinderäte sprechen den o.g. Eid und erheben dabei die rechte Hand. Anschließend beglückwünscht der Erste Bürgermeister die neu gewählten Gemeinderäte und bittet alle Mitglieder des Gemeinderates um eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Weitere Bürgermeister und Stellvertreter

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Nach Art. 35 Abs.1 GO ist die Wahl eines weiteren Bürgermeisters (= Zweiter Bürgermeister) Pflicht. Nach pflichtgemäßem Ermessen kann der Gemeinderat im Rahmen seiner Organisationshoheit darüber hinaus einen weiteren Bürgermeister (= Dritter Bürgermeister) wählen.

Die weiteren Bürgermeister sind gem. Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeister), wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamtinnen oder Beamte auf Zeit sein sollen (berufsmäßige weitere Bürgermeister).

Der Erste Bürgermeister weist darauf hin, dass aus Gründen der Kosteneinsparung auch die Möglichkeit bestehen würde, auf einen Dritten Bürgermeister zu verzichten, ein entsprechender Hinweis wurde auch von der Kommunalaufsicht gegeben.

Es ist im Ahorntal allerdings so, dass es zahlreiche Vereine, 10 Feuerwehren, mehrere Kirchen und auch andere Institutionen gibt und sich deshalb oftmals Termine überschneiden. Der Respekt vor den ehrenamtlich in Vereinen, Feuerwehren, Kirchen und anderen Institutionen tätigen Personen würde es gebieten, dass bei solchen Terminen auch ein Vertreter der Gemeinde anwesend ist. Er plädiert daher für zwei weitere ehrenamtliche Bürgermeister.

Der Gemeinderat schließt sich dieser Argumentation an.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass zwei weitere ehrenamtliche Bürgermeister gewählt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Wahl des Zweiten Bürgermeisters oder der Zweiten Bürgermeisterin

Aus der Mitte der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erfolgt die Wahl des Zweiten Bürgermeisters oder der Zweiten Bürgermeisterin, die nach Art. 51 Abs.3 GO und Art. 39 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) in geheimer Abstimmung vorgenommen wird.

Zur weiteren Bürgermeisterin oder zum weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen für die Wahl zur Ersten Bürgermeisterin oder zum Ersten Bürgermeister erfüllen, Art. 35 Abs.2 GO i.V.m. Art. 39 Abs.1 GLKrWG.

Es ist jede Person wählbar, die

1. Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,
2. das 18. Lebensjahr vollendet hat,
3. seit mindestens drei Monaten im Wahlkreis eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich im Wahlkreis gewöhnlich aufhält.

Die Nichtwählbarkeit würde sich entsprechend aus Art. 39 Abs.2 GLKrWG ergeben.

Der Erste Bürgermeister fragt bei allen fünf im Gemeinderat vertretenen Gruppen nach, ob diese aus ihren Reihen einen Kandidaten für das Amt des Zweiten Bürgermeisters nominieren möchten. Die CSU, die Freien Wähler, die CWU, die Freien Bürger und die Grünen/BZA erklären alle, dass kein Kandidat aus den eigenen Reihen nominiert werden soll.

Anschließend schlägt Herr Martin Thiem von der CWU den Gemeinderat Herrn Erwin Neuner von den Grünen/BZA als Zweiten Bürgermeister vor. Herr Thiem verweist auf die große Erfahrung von Herrn Neuner als langjähriger, ehemaliger Beschäftigter der Gemeinde Ahorntal und als Gemeinderat. Er würde das Ahorntal besser kennen als die meisten anderen. Auch Herr Grüner schlägt für die Freien Wähler Herrn Neuner vor. Herr Schoberth schließt sich für die CSU an. Herr Neuner selbst verweist darauf, dass aus seiner Sicht die CSU als stärkste Fraktion den Zweiten Bürgermeister stellen sollte.

Nach dem Ende der Beratungen bittet der Erste Bürgermeister zur Wahl. Der Erste Bürgermeister schlägt den Geschäftsleitenden Beamten Herrn Adelhardt als Wahlleiter für die Wahl des Zweiten und Dritten Bürgermeisters vor. Der Gemeinderat bestätigt dies mit 15 zu 0 Stimmen.

Herr Adelhardt weist darauf hin, dass für die Wahl eine Wahlkabine und eine Wahlurne aufgebaut wurde. Die Mitglieder des Gemeinderates werden gebeten, einzeln und nacheinander den noch auszuhändigenden Stimmzettel, auf dem alle Mitglieder des Gemeinderates aufgeführt sind, in der Wahlkabine auszufüllen und den gefalteten Stimmzettel anschließend in die verschlossene Wahlurne zu geben. Der Gemeinderat hatte sich vor Verschließen der Wahlurne versichert, dass die Wahlurne leer war.

Nachdem alle Mitglieder des Gemeinderates ihren Stimmzettel in die Wahlurne gegeben haben, wird der Wahlgang für beendet erklärt.

Die Wahlurne wird von Herrn Adelhardt geöffnet und alle sich in der Wahlurne befindenden Stimmzettel werden auf einen leeren Tisch gelegt. Der Gemeinderat überzeugt sich anschließend davon, dass die Wahlurne leer ist.

Herr Adelhardt zählt im Beisein vom Ersten Bürgermeister Herrn Questel die Stimmzettel aus und kontrolliert das Ergebnis ein weiteres Mal.

Der Wahlgang zur Wahl des Zweiten Bürgermeisters der Gemeinde Ahorntal ergibt folgendes Ergebnis:

Erwin Neuner: 14 Stimmen - Ungültige Stimmzettel: 1

Erster Bürgermeister Herr Questel fragt Herrn Neuner anschließend, ob er die Wahl zum Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal annimmt. Herr Neuner bedankt sich für das Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl zum Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal annimmt.

Wahl des Dritten Bürgermeisters oder der Dritten Bürgermeisterin

Aus der Mitte der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erfolgt auch die Wahl des Dritten Bürgermeisters oder der Dritten Bürgermeisterin, die nach Art. 51 Abs.3 GO und Art. 39 GLKrWG ebenfalls in geheimer Abstimmung vorgenommen wird.

Hinsichtlich der Wählbarkeit gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Wahl zum Zweiten Bürgermeister oder Zweiten Bürgermeisterin.

Der Erste Bürgermeister fragt bei allen fünf im Gemeinderat vertretenen Gruppen nach, ob diese aus ihren Reihen einen Kandidaten für das Amt des Dritten Bürgermeisters nominieren möchten. Die CSU und die Freien Wähler erklären, dass kein Kandidat aus den eigenen Reihen nominiert werden soll.

Herr Knauer von der CWU erklärt, dass er für seine Gruppierung CWU seinen Kollegen Herrn Martin Thiem als Dritten Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal vorschlägt.

Die Freien Bürger und die Grünen/BZA erklären, dass sie keinen eigenen Kandidaten aufstellen möchten und sich für Herrn Martin Thiem von der CWU aussprechen.

Nach dem Ende der Beratungen bittet der Erste Bürgermeister zur Wahl. Der Erste Bürgermeister bittet den Geschäftsleitenden Beamten Herrn Adelhardt die Wahl als Wahlleiter zu betreuen.

Herr Adelhardt weist darauf hin, dass auch für die Wahl des Dritten Bürgermeisters ein Stimmzettel mit allen Mitgliedern des Gemeinderates vorbereitet wurde. Die Mitglieder des Gemeinderates

werden gebeten, einzeln und nacheinander den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und den gefalteten Stimmzettel anschließend in die verschlossene Wahlurne zu geben. Der Gemeinderat hatte sich auch hier vor Verschließen der Wahlurne versichert, dass die Wahlurne leer war.

Nachdem alle Mitglieder des Gemeinderates ihren Stimmzettel in die Wahlurne gegeben haben, wird der Wahlgang für beendet erklärt.

Die Wahlurne wird von Herrn Adelhardt geöffnet und alle sich in der Wahlurne befindenden Stimmzettel werden auf einen leeren Tisch gelegt. Der Gemeinderat überzeugt sich anschließend davon, dass die Wahlurne leer ist.

Herr Adelhardt zählt im Beisein vom Ersten Bürgermeister Herrn Questel die Stimmzettel aus und kontrolliert das Ergebnis ein weiteres Mal.

Der Wahlgang zur Wahl des Dritten Bürgermeisters der Gemeinde Ahorntal ergibt folgendes Ergebnis:

Martin Thiem: 14 Stimmen - Ungültige Stimmzettel: 1

Erster Bürgermeister Herr Questel fragt Herrn Thiem anschließend, ob er die Wahl zum Dritten Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal annimmt. Herr Thiem bedankt sich für das Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl zum Dritten Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal annimmt.

Vereidigung des Zweiten Bürgermeisters bzw. der Zweiten Bürgermeisterin sowie des Dritten Bürgermeisters bzw. der Dritten Bürgermeisterin

Im Anschluss an die Wahl erfolgt die Vereidigung des Zweiten Bürgermeisters bzw. der Zweiten Bürgermeisterin sowie des Dritten Bürgermeisters bzw. der Dritten Bürgermeisterin durch den Ersten Bürgermeister (Art. 1 Abs.1, 2 Nr.1, Art. 27 KWBG).

Folgende Eidesformel ist zu leisten:

Ich schwöre (gelobe) Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, (so wahr mir Gott helfe).

Der Diensteid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Beamter oder eine Beamtin, aus Glaubens- und Gewissensgründen keinen Eid leisten zu können, so sind anstelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder es ist das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis der Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung der Weltanschauungsgemeinschaft des Beamten oder der Beamtin entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

Die Eidesleistung oder das Gelöbnis entfallen, wenn der Beamte oder die Beamtin im Anschluss an eine Amtszeit wieder in ein Amt bei demselben Dienstherrn gewählt werden.

Erster Bürgermeister Herr Questel nimmt dem Zweiten Bürgermeister Herrn Neuner und dem Dritten Bürgermeister Herrn Thiem den o.g. Amtseid ab.

Nach Ableisten des Amtseides beglückwünscht Herr Questel sowohl Herrn Neuner als auch Herrn Thiem und teilt mit, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit mit beiden freut.

Festlegung der weiteren Stellvertretung

Die Festlegung der weiteren Stellvertretung des Ersten Bürgermeisters sowie seiner beiden Vertreter ist nicht verpflichtend, aber ratsam, um eine Handlungsfähigkeit in jedem Fall sicherzustellen. Die Festlegung erfolgt hierbei nicht durch eine Wahl, sondern durch einen einfachen Beschluss des Gemeinderates (Art. 39 Abs.1 Satz 2 GO).

Die Organisationshoheit eröffnet dem Gemeinderat hier verschiedene Möglichkeiten, z.B. eine namentliche Festlegung der Reihenfolge oder aber eine Regelung, dass das jeweils älteste Ratsmitglied weiterer Stellvertreter ist.

Nach Art. 39 Abs.1 Satz 2 Halbsatz 2 GO muss der oder die weitere Stellvertretung Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs.1 des Grundgesetzes sein.

Es wird empfohlen, dass im Falle der Verhinderung des Ersten Bürgermeisters und seiner beiden Stellvertretungen das dienstälteste Ratsmitglied die Stellvertretung übernimmt.

Beschluss:

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung des Ersten Bürgermeisters und seiner beiden Stellvertreter bestimmt der Gemeinderat gemäß Art. 39 Abs.1 Satz 2 GO, dass das dienstälteste Ratsmitglied aus der Mitte des Gemeinderates die weitere Stellvertretung übernimmt. Bei gleichem Dienstalter übernimmt die Stellvertretung das lebensälteste Mitglied unter den Dienstältesten.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Beschlussfassung über den Neuerlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung)

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Ahorntal regelt in der Hauptsache die Zusammensetzung des Gemeinderats, der Ausschüsse, die Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Rechtsstellung des Ersten und der weiteren Bürgermeister.

Da aufgrund der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppierungen eine Anpassung der Stärke der Ausschüsse sinnvoll erscheint, wird ein Neuerlass der Satzung zur Regelung von Frage des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Ahorntal empfohlen. In dieser neuen Satzung würde auch eine Anpassung des Sitzungsgeldes erfolgen, welches bisher um die Hälfte reduziert war.

Weiterhin enthält die vom Bayerischen Gemeindetag vorgeschlagene Mustersatzung auch einige Änderungen bei der Entschädigung von Gemeinderatsmitgliedern, die wegen der Teilnahme an Sitzungen Hilfskräfte zur Pflege bzw. Betreuung von Kindern unter 12 Jahren, Kindern mit Behinderung oder Angehörigen mit Pflegegrad hinzuziehen müssen.

Es wird außerdem vorgeschlagen, in der Hauptsatzung festzulegen, dass für Gemeindeteile, die am 18. Januar 1952 noch selbstständige Gemeinden waren und die im Gemeinderat nicht durch ein gewähltes Mitglied vertreten sind, einen Ortssprecher oder eine Ortssprecherin zu wählen. Ohne diese Regelung in der Hauptsatzung würde ein Ortssprecher oder eine Ortssprecherin nur gewählt werden, wenn ein Drittel der dort ansässigen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die Wahl eines Ortssprechers oder einer Ortssprecherin beantragen.

Wird keine neue Satzung verabschiedet gilt weiterhin die Satzung vom 22.02.2021, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 08.03.2024.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Der Erste Bürgermeister bittet Herrn Adelhardt von der Verwaltung um Erläuterung zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Herr Adelhardt erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates die in der Sachverhaltsdarstellung mitgeteilten Änderungsvorschläge noch einmal mündlich. Grundlage für die Satzung ist eine Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages.

Aus den Reihen des Gemeinderates werden keine Änderungswünsche vorgetragen, sodass der Erste Bürgermeister um Abstimmung bittet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die den Unterlagen beiliegende Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Die Anlage wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Neuerlass einer Geschäftsordnung

Nach Art. 45 Abs.1 der Gemeindeordnung gibt sich der Gemeinderat eine Geschäftsordnung, die neben der Gemeindeordnung im Wesentlichen die Grundlage für das reibungslose Zusammenwirken der gemeindlichen Organe während der sechsjährigen Wahlzeit ist.

Die bisherige Geschäftsordnung hat mit Ablauf des 30.04.2026 seine Gültigkeit verloren, der Neuerlass einer Geschäftsordnung ist deshalb zwingend. Sollte im Rahmen der konstituierenden Sitzung keine Einigkeit über eine neue Geschäftsordnung erzielt werden, kann auch der Beschluss getroffen werden, dass bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung die Bestimmungen der bisherigen Geschäftsordnung weitergelten.

Beigefügt ist der Vorschlag einer Geschäftsordnung für die neue Wahlperiode, wobei die Änderungen zur bisherigen Geschäftsordnung farblich hervorgehoben sind. Beigefügt ist ebenfalls ein Muster des Bayerischen Gemeindetages über eine Geschäftsordnung für kleinere Gemeinden. Dort sind viele Empfehlungen für die Ausgestaltung der Geschäftsordnung zu entnehmen, insbesondere auch zu den empfohlenen Verfügungsmitteln des Ersten Bürgermeisters.

Dieses Muster enthält keine Regelungen zu Ausschüssen, weil diese in kleineren Gemeinden nicht zwingend für notwendig erachtet werden. Die im Vorschlag enthaltenen Regelungen zu Ausschüssen ist aus dem Muster für größere Gemeinden und Städte entnommen und eingefügt worden.

Außerdem wurde zu Vergleichszwecken die bis zum 30.04.2026 geltende Geschäftsordnung beigefügt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Auch hier bittet der Erste Bürgermeister Herrn Adelhardt von der Verwaltung noch einmal um Erläuterung der eingearbeiteten Änderungen.

Herr Adelhardt teilt zunächst mit, dass die vorgeschlagene Geschäftsordnung auf dem Muster des

Bayerischen Gemeindetages für kleinere Gemeinden beruht und die Regelungen zu den Ausschüssen aus dem Muster für größere Gemeinden entnommen wurde.

Unter § 2 Nr. 15 der Geschäftsordnung wurde aufgenommen, dass die Bestätigung der Feuerwehrkommandanten und der Vorschlag von Schöffen Aufgabe des Gemeinderates ist.

Unter § 11, den einzelnen Aufgaben des Ersten Bürgermeisters, wurde in allen Angelegenheiten mit finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln durch den Ersten Bürgermeister von bisher 5.000 € im Einzelfall auf nun 8.000 € im Einzelfall erhöht. Entsprechend den Vorschlägen aus der Mustersatzung erhöhen sich auch die Beträge für die vom Ersten Bürgermeister in eigener Zuständigkeit zu verfügenden Erlöse, Niederschlagungen, Stundungen, Aussetzungen entsprechend prozentual. Dies gilt auch für die Entscheidung über außerplanmäßige sowie überplanmäßige Ausgaben. Verträge darf der Erste Bürgermeister künftig bis zu einem geschätzten oder tatsächlichen Auftragswert von 8.000 € ohne Zustimmung des Gemeinderates unterzeichnen, Nachträge zu Verträgen und Rechtsgeschäften können bis zu einem Betrag von 4.000 € vom Ersten Bürgermeister unterzeichnet werden.

Eine weitere wesentliche Änderung ergibt sich in § 23 bei den Einladungen zu Gemeinderatssitzungen. Die Gemeinderatsmitglieder werden künftig elektronisch zu den Sitzungen geladen, indem der Sitzungstermin und der Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf das Ratsinformationssystem bekanntgegeben werden.

Niederschriften zu nichtöffentlichen Sitzungen werden dem Gemeinderat künftig über das Ratsinfosystem zur Verfügung gestellt. Über die Genehmigung des Protokolls der jeweils vergangenen nichtöffentlichen Sitzung wird zu Beginn einer jeden nichtöffentlichen Sitzung abgestimmt.

Aus den Reihen des Gemeinderates werden keine weiteren Änderungswünsche an den Ersten Bürgermeister mitgeteilt, sodass er um Abstimmung zur vorgeschlagenen Geschäftsordnung bittet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die den Unterlagen über diese Sitzung beiliegende Geschäftsordnung für die Wahlzeit 2026/2032. Die Anlage wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bildung von Ausschüssen

Nach § 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts hat der Gemeinderat zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben vier ständige Ausschüsse bestellt. Der Finanzausschuss, der Bauausschuss und der Ausschuss für Feuerwehr- und Sicherheitsangelegenheiten sowie Katastrophenschutz bestehen zukünftig jeweils aus dem Vorsitzenden und fünf ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern, der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern des Gemeinderats.

Die Berechnung der Sitzverteilung, die nach dem Verfahren Hare-Niemeyer erfolgt, ergibt für alle drei Ausschüsse folgendes Ergebnis:

	CSU	FWA	CWU	FBA	Grüne/BZA
Sitze im Gemeinderat	4	3	3	2	2
Stärke des Gemeinderates	14	14	14	14	14
Stärke des Ausschusses	5	5	5	5	5
Quote	1,43	1,07	1,07	0,71	0,71
Sitze nach ganzen Zahlen	1	1	1	0	0
Verteilung der Restsitze	0	0	0	1	1
Sitze im Ausschuss	1	1	1	1	1

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Besetzung der Ausschüsse:

Bauausschuss:		
	Mitglied	Stellvertreter
CSU	Reinhold Schoberth	Felix Haas
FWA	Ulrich Grüner	Manfred Richter
CWU	Martin Thiem	Alexander Brendel
FBA	Johannes Richter	Jennifer Kaiser
Grüne/BZA	Erwin Neuner	Dr. Christian Görl

Haupt- und Finanzausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
CSU	Jürgen Gerstacker	Max Sebald
FWA	Ulrich Grüner	Manfred Richter
CWU	Sebastian Knauer	Alexander Brendel
FBA	Jennifer Kaiser	Johannes Richter
Grüne/BZA	Dr. Christian Görl	Erwin Neuner

Ausschuss für Feuerwehr- und Sicherheitsangelegenheiten sowie Katastrophenschutz:

	Mitglied	Stellvertreter
CSU	Felix Haas	Reinhold Schoberth
FWA	Gerald Richter	Ulrich Grüner
CWU	Sebastian Knauer	Alexander Brendel
FBA	Johannes Richter	Jennifer Kaiser
Grüne/BZA	Erwin Neuner	Dr. Christian Görl

Rechnungsprüfungsausschuss:

	Mitglied	Stellvertreter
CSU	Max Sebald	Jürgen Gerstacker
FWA	Manfred Richter	Gerald Richter
CWU	Alexander Brendel	Sebastian Knauer
FBA	Jennifer Kaiser	Johannes Richter
Grüne/BZA	Dr. Christian Görl	Erwin Neuner

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt gem. § 6 Abs.3 Satz 3 der Geschäftsordnung ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Das Gemeinderatsmitglied Herr Schoberth schlägt Herrn Sebald als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass das Ausschussmitglied Herr Max Sebald den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung eines oder einer kommunalen Klimaschutzbeauftragten

Seit dem 01.10.2015 befasst sich am Landratsamt Bayreuth ein Team mit dem Thema Klimaschutzmanagement.

Klimaschutzmaßnahmen und Strategien zur Umsetzung werden seitdem regelmäßig im Rahmen von Sitzungen der kommunalen Klimaschutzbeauftragten beraten.

Die Gemeinden werden seitdem vom Landkreis Bayreuth gebeten, zur effizienten und optimalen Verzahnung zwischen Kommunen und Landkreis Bayreuth einen oder eine kommunalen Klimaschutzbeauftragten zu benennen.

Von der Gemeinde Ahorntal war bis dato Herr Albin Engelhardt-Friebe als kommunaler Klimaschutzbeauftragter benannt, der die Einladungen nach unserer Kenntnis und trotz mehrfachen Hinweises durch die Gemeinde Ahorntal nicht erhalten hat.

Sitzungen finden höchstens 1- bis 2-mal pro Jahr statt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Frau Kaiser schlägt Herrn Manfred Richter vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Die Mitglieder des Gemeinderates bestellen Herrn Manfred Richter zum kommunalen Klimaschutzbeauftragten.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung eines oder einer kommunalen Gewässerschutzbeauftragten

Auf Grundlage von § 64 Abs.1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) wurde das Mitglied des Gemeinderates und ehemaliger Beschäftigter der Gemeinde Ahorntal Herr Erwin Neuner zum kommunalen Gewässerschutzbeauftragten ernannt.

Die Aufgaben eines kommunalen Gewässerschutzbeauftragten ergeben sich im Wesentlichen aus § 65 WHG. Gewässerschutzbeauftragte beraten den Gewässerbenutzer und die Betriebsangehörigen in Angelegenheiten, die für den Gewässerschutz bedeutsam sein können. Sie sind berechtigt und verpflichtet, u.a. die Einhaltung der Vorschriften im Interesse des Gewässerschutzes zu überwachen. Die weiteren Aufgaben ergeben sich aus § 65 WHG.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Herr Sebold schlägt Herrn Neuner vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Erwin Neuner zum kommunalen Gewässerschutzbeauftragten.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung von Kinder- und Jugendbeauftragten

Bisher waren aus den Reihen des Gemeinderates zwei Mitglieder zu Jugendbeauftragten bestellt worden, Frau Jennifer Kaiser und Herr Alexander Brendel.

Die Jugendbeauftragten wirken u.a. bei der Gestaltung des Ferienprogramms mit und überbringen die Geschenke für Neugeborene an die jeweiligen Eltern. Auch bei anderen jugendspezifischen Fragen werden die Jugendbeauftragten beteiligt, so etwa beim Neubau der Kita.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, wie viele Jugendbeauftragte bestellt werden soll und welchen Mitgliedern des Gemeinderates diese Aufgabe übertragen werden soll.

Herr Schoberth schlägt Frau Kaiser, Herrn Haas und Herrn Johannes Richter als Kinder- und Jugendbeauftragte vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt folgende Mitglieder des Gemeinderates zu Kinder- und Jugendbeauftragten: Frau Jennifer Kaiser, Herrn Felix Haas und Herrn Johannes Richter.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung von kommunalen Seniorenbeauftragten

Für die Wahrnehmung der Belange von Seniorinnen und Senioren, aber auch für die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bayreuth sowie Verbänden, welche die Anliegen der Seniorinnen und Senioren vertreten, wurden vom Gemeinderat im Jahr 2020 zwei Seniorenbeauftragte ernannt, Frau Monika Grüner-Schürer und Herr Manfred Richter.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, wie viele und welche Seniorenbeauftragte für die aktuelle Wahlperiode bestellt werden sollen.

Herr Haas schlägt Herrn Schoberth vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Reinhold Schoberth zum kommunalen Seniorenbeauftragten der Gemeinde Ahorntal.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung eines oder einer Ehrenamtsbeauftragten

Um die Belange des Ehrenamtes zu berücksichtigen, wurde Herr Martin Thiem in der letzten Wahlperiode zum Ehrenamtsbeauftragten ernannt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, wer künftig zum oder zur Ehrenamtsbeauftragten bestellt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt das Mitglied des Gemeinderates Herrn Martin Thiem zum Ehrenamtsbeauftragten der Gemeinde Ahorntal.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung des Ersten Bürgermeisters und ggf. weiterer Bürgermeister zu Eheschließungsbeamten

Gem. § 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) können Gemeinden ihre Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen, auch wenn sie die Bestellungs Voraussetzungen nach Abs. 1 nicht erfüllen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt wird. Sie sind befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung und der Begründung der Lebenspartnerschaft sowohl

erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister und im Lebenspartnerschaftsregister vorzunehmen als auch erstmals Personenstandsurkunden auszustellen sowie Namenserkklärungen anlässlich der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft und darauf bezogene Anschlusserklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden. Die bestellten Bürgermeister sollen zeitnah zu ihrer Bestellung eine personenstandsrechtliche Kurzschulung besuchen.

Die Bestellung endet mit dem Ende der Wahlzeit und muss, auch wenn ein Bürgermeister wiedergewählt wird, neu vorgenommen werden.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Der Erste Bürgermeister fragt Herrn Neuner und Herrn Thiem, ob Sie ebenfalls als Eheschließungsbeamte Trauungen vornehmen möchten. Beide verneinen dies.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt den Ersten Bürgermeister Florian Questel auf Grundlage von § 2 Abs. 3 AVPStG zum Eheschließungsbeamten.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung der Mitglieder in die Verbände

Bestellung eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Pegnitz

Die Gemeinde Ahorntal ist Mitglied im Schulverband Pegnitz. Die Zusammensetzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Pegnitz ergibt sich aus der gesetzlichen Regelung des Art. 9 Abs.3 BaySchFG, wonach in die Verbandsversammlung die Ersten Bürgermeister der am Schulverband beteiligten Gemeinden entsandt werden. Daneben entsenden Gemeinden, aus denen am 01.10. jeden Jahres 51 bis 100 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule besuchen, einen und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler nochmals einen weiteren Verbandsrat in die Verbandsversammlung.

Aus der Gemeinde Ahorntal besuchen zum Stichtag 01.10.2025 insgesamt 22 Kinder die Verbandsschule (Christian-Sammet-Mittelschule). Dementsprechend wird die Gemeinde Ahorntal in der Verbandsversammlung des Schulverbandes Pegnitz ausschließlich durch den Ersten Bürgermeister vertreten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Erste Bürgermeister die Gemeinde Ahorntal in der Verbandsversammlung des Schulverbandes Pegnitz vertritt. Die Vertretung des Ersten Bürgermeisters erfolgt durch den Zweiten Bürgermeister bzw. bei dessen Verhinderung durch den Dritten Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe

Die Gemeinde Ahorntal ist Mitglied im Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe. Nach § 6 Abs.2 der Verbandssatzung richtet sich die Zahl der zu entsendenden Verbandsräte nach der in seinem Gebiet verbrauchten Jahreswassermenge, wobei je 20.000 m³ ein weiterer Vertreter entsandt werden darf. Die Gemeinde Ahorntal hat im Jahr 2025 insgesamt 9.962 m³ Wasser von der Wiesentgruppe bezogen, damit kann ein Verbandsvertreter entsandt werden.

Nach § 6 Abs. 3 der Verbandssatzung werden Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung durch ihren Ersten Bürgermeister und die von ihren Gemeinderäten bestellten weiteren Verbandsräten vertreten. An die Stelle eines verhinderten Ersten Bürgermeisters tritt sein Stellvertreter. Mit Zustimmung ihres Ersten Bürgermeisters und dessen Stellvertreter kann eine Gemeinde an deren Stelle auch andere Personen als ihre Vertreter bestellen.

Traditionell wurde bisher ein Bewohner der Ortschaften, welche von der Wiesentgruppe mit Wasser versorgt werden, vom Gemeinderat als Verbandsrat bestellt.

Das war bisher Herr Bernhard Thiem aus Pfaffenberg. Erster Bürgermeister Florian Questel wurde als sein Stellvertreter benannt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Zum Mitglied in der Verbandsversammlung in der Wahlperiode 2026 – 2032 wird Herr Peter Thiem aus Pfaffenberg ernannt. Die Stellvertretung übernimmt Erster Bürgermeister Herr Questel.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Juragruppe

Gem. § 6 Abs.1 der Verbandssatzung der Juragruppe entsenden Verbandsmitglieder, die dem Zweckverband nach dem 31.12.2016 neu beigetreten sind, zunächst einen Verbandsrat, wobei die gesetzlichen Vertreter der Verbandsmitglieder der Verbandsversammlung kraft Amtes angehören (Art. 31 Abs.2 Satz 1 KommZG). Die übrigen Sitze in der Verbandsversammlung werden unter den Verbandsmitgliedern nach dem Ausmaß der in ihrem Gebiet jeweils abgerechneten jährlichen Wassermengen verteilt.

Neben dem Ersten Bürgermeister steht der Gemeinde Ahorntal aufgrund der im Vergleich zu den anderen Verbandsmitgliedern nur geringen Wasserentnahmemengen im Bereich der Gemeinde Ahorntal (versorgt werden Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, Pfaffenberg 22, Pfaffenberg 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle mit 9.861 m³ im Jahr 2025, siehe Anlage) kein weiterer Sitz in der Verbandsversammlung zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Erste Bürgermeister als Vertreter in die Verbandsversammlung und in den Werkausschuss der Juragruppe entsandt wird. Die Vertretung des Ersten Bürgermeisters erfolgt durch den Zweiten Bürgermeister bzw. bei dessen Verhinderung durch den Dritten Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Adlitz-Steifling-Brünnerg

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Adlitz-Steifling-Brünnerg entsendet gem. § 6 der Verbandssatzung für je angefangene 1.250 m³ Wasserverbrauch einen Vertreter (Verbandsrat) in die Verbandsversammlung. Die Berechnung wird jeweils am Ende des den Gemeindewahlen vorausgehenden Jahres vorgenommen.

Gem. beigefügter Aufstellung setzt sich die Verbandsversammlung ab dem 01.05.2026 wie folgt zusammen:

Adlitz: 14 Verbandsräte

Brünnerg: 3 Verbandsräte

Die Verbandsmitglieder für die Ortschaft Steifling sind von der Stadt Pottenstein zu bestimmen. Zusätzlich werden die Verbandsmitglieder (Gemeinde Ahorntal + Stadt Pottenstein) in der Verbandsversammlung von ihrem jeweiligen gesetzlichen Vertreter, den jeweiligen Bürgermeistern, vertreten.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, welche Personen neben dem Ersten Bürgermeister zu Verbandsräten für die Ortschaften Adlitz und Brünnerg bestellt werden sollen. Ein mit den entsprechenden Verbandsräten abgestimmter Vorschlag befinden sich im Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bestellt neben dem Ersten Bürgermeister Herrn Questel folgende Verbandsräte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Adlitz, Steifling, Brünnerg:

Für die Ortschaft Adlitz:

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1. Martin Bauernschmitt | Vertreter: Lukas Eckert |
| 2. Richard Eckert | Vertreter: Johannes Back |
| 3. Burkard Eckstein | Vertreter: Hans Eckstein |
| 4. Hans-Peter Feder | Vertreter: Otto Feder |
| 5. Michael Hümmer | Vertreter: Tobias Feder |
| 6. Matthias Kröcher | Vertreter: Reinhard Haas |
| 7. Hans Löffler | Vertreter: Horst Neus |
| 8. Werner Löffler | Vertreter: Peter Neus |
| 9. Franz Neus | Vertreter: Sandro Wolf |
| 10. Christian Thiem | Vertreter: Klaus Tannreuther |
| 11. Martin Thiem | Vertreter: Michael Eckert |
| 12. Daniel Adelhardt | Vertreter: Christoph Zapf |
| 13. Hans Persau | Vertreter: Holger Gebhardt |
| 14. Simon Thiem | Vertreter: Nicklas Thiem |

Für die Ortschaft Brünnerg:

- | | |
|-----------------|----------------------------|
| 1. Josef Lodes | Vertreter: Konrad Stiefner |
| 2. Gregor Thiem | Vertreter: Sebastian Kobbe |
| 3. Stefan Lodes | Vertreter: Andreas Lodes |

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken Ost

Die Gemeinde Ahorntal ist Mitglied im Regionalen Planungsverband Oberfranken-Ost.

Nach § 5 Abs.1 der Verbandssatzung entsendet jedes Verbandsmitglied einen Verbandsrat. Nach Abs.2 wird eine Gemeinde durch den Ersten Bürgermeister, im Falle seiner Verhinderung, vom jeweiligen Stellvertreter vertreten. Mit Zustimmung des Ersten Bürgermeisters und seiner Stellvertreter können auch andere Personen als Verbandsräte bestellt werden.

Der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Gemeinsame Aufgabe der Mitglieder ist die Aufstellung und Fortschreibung des Regionalplans, einem Instrument der Raumordnung und -entwicklung auf regionaler Ebene, welches zwischen der Raumordnung des Freistaates und der kommunalen Bauleitplanung steht. Bestandteil des Regionalplans sind unteren anderem die Vorranggebiete für Windkraft.

Darüber hinaus soll durch ein gemeinsames Auftragen an politischen Weichenstellungen mitgewirkt werden, z.B. Straßen- und Bahninfrastruktur, größere Ansiedlungen, Ausbau der erneuerbaren Energien.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Erste Bürgermeister als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost entsandt wird. Die Stellvertretung des Ersten Bürgermeisters wird vom Zweiten Bürgermeister bzw. falls dieser ebenfalls verhindert ist, vom Dritten Bürgermeister wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Bestellung eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Kommunalen Verkehrsüberwachung Oberpfalz

Die Gemeinde Ahorntal ist Mitglied im Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz. Es wurde die Aufgabe der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes, die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen, dem Zweckverband übertragen.

Nach § 8 Abs.1 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz entsendet jedes Mitglied einen Verbandsrat. Nach Abs.2 werden die Verbandsmitglieder durch ihre gesetzlichen Vertreter vertreten, im Falle der Verhinderung durch den jeweiligen Stellvertreter.

Da es bis ins Jahr 2022 immer wieder zu Problemen mit der Beschlussfähigkeit gekommen ist, wurden die Mitgliedsgemeinden gebeten, neben dem „geborenen Vertreter“, dem Ersten Bürgermeister bzw. einem seiner Stellvertreter, auch sogenannte „gekorene Vertreter“ zu ernennen. Dabei handelt es sich lt. Empfehlung des Zweckverbandes, da die Sitzungen zumeist vormittags stattfinden, in der Regel um Mitarbeiter der Verwaltung, der Geschäftsleitung oder den zuständigen Sachbearbeiter. Dieser gekorene Vertreter übernimmt die Vertretung in der Verbandsversammlung, wenn der Erste Bürgermeister oder seine gewählten Vertreter den Termin nicht wahrnehmen können.

In der Sitzung vom 15.09.2022 wurde Gemeinderat Herr Sebastian Knauer zum Vertreter als gekorener Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes bestimmt.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Zum Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:

Florian Questel, Erster Bürgermeister und nachfolgend die vom Gemeinderat gewählten gesetzlichen Vertreter des Ersten Bürgermeisters.

Zum Vertreter als gekorener Verbandsrat bzw. als gekorene Verbandsrätin in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:

Gemeinderat Herr Sebastian Knauer, Am Aßbach 5, 95491 Ahorntal.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.2026

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.2026 wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 / 0

Enthaltungen: 7

Antrag auf Vorbescheid; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 457 der Gemarkung Körzendorf

Das Bauvorhaben befindet sich bauplanungsrechtlich im Außenbereich und ist daher nach § 35 Abs.2 BauGB zu beurteilen.

Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist (§35 Abs. 2 BauGB).

Das Vorhaben beeinträchtigt öffentliche Belange nicht, die Erschließung ist zunächst jedoch nicht gesichert. Zum Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist mit den Bauherren aus Sicht der Verwaltung eine Sondervereinbarung abzuschließen, analog zudem Bauvorhaben aus dem Jahr 2024/2025 auf dem Grundstück Fl.Nr. 458 der Gemarkung Körzendorf. Die Leitungslängen von Wasser und Abwasser werden, je nach Grundstückszuschnitt bzw. den vom Bauherrn zu erwerbenden Teil des Grundstücks Fl.Nr. 457 mindestens zwischen 50 und 80 Metern liegen.

Wenn eine Genehmigung nach § 35 Abs.2 BauGB als Sonstiges Vorhaben nicht möglich ist, besteht ggf. auch die Möglichkeit, das Bauvorhaben im Einvernehmen mit der Gemeinde Ahorntal im Rahmen des Bauturbos nach § 246 e BauGB zu realisieren. Im Außenbereich ist eine Anwendung der Vorschrift aber nur möglich, wenn das Vorhaben einen räumlichen Zusammenhang zu vorhandener Bebauung aufweist. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Herr Neuner weist darauf hin, dass aufgrund der Lage des Grundstücks eine Sondervereinbarung notwendig ist.

Herr Sebald weist darauf hin, dass der Standort des Wohnhauses wg. den Standorten der Windkraftanlagen im Altenhimmel berücksichtigt werden muss.

Herr Johannes Richter weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch die zwei Bauplätze auf der anderen Straßenseite (Richtung Altenhimmel links) hierbei berücksichtigt werden müssen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird unter der Voraussetzung, dass für die Erschließung des Baugrundstücks mit Wasser und Abwasser jeweils eine Sondervereinbarung zwischen den Bauherren und der Gemeinde Ahorntal abgeschlossen wird, erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth fragt, wann der Glasfaserausbau in Gereuth weitergeht. Der Termin ist lt. Bürgermeister Questel noch nicht bekannt.

Herr Schoberth fragt weiter, ob der Austausch der ca. 5 m² großen Pflasterfläche im Laufen ist. Der Erste Bürgermeister bejaht das, das Pflaster wurde lt. Herrn Neuner vom Bauhof bereits besorgt.

Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, den 08.06.2026

Bekanntgaben

Der Zweite Bürgermeister Herr Neuner gibt folgendes bekannt:

- Am Donnerstag, den 25.06.2026 findet um 19.00 Uhr die Ortsversammlung zur Wahl einer Ortssprecherin oder eines Ortssprechers für die Ortschaften Volsbach, Eichig und Langweil im Pfarrzentrum in Volsbach statt.
- Am Donnerstag, den 02.07.2026 findet um 19.00 Uhr die Ortsversammlung zur Wahl einer Ortssprecherin oder eines Ortssprechers für die Ortschaften Oberailsfeld und Pfaffenberg im Pfarrzentrum in Oberailsfeld statt. Die entsprechenden Bekanntmachungen zu den Ortssprecherwahlen hängen bereits an den jeweiligen Amtstafeln. Sie wurden ebenfalls bereits über die HeimatInfo App bekannt gemacht. In den nächsten Tagen erfolgt noch die Bekanntmachung über die Homepage und die Tageszeitung.
- Zum Ablauf des 31.05.2026 ist der Bauhofleiter Herr Wohlfahrt aus dem Dienst bei der Gemeinde Ahorntal ausgeschieden. Nachfolger von Herrn Wohlfahrt als Bauhofleiter ist Herr Julian Ninaus.

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2026

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Schoberth bittet um Information zur Sanierung des Kriegerdenkmals in Volsbach über das Regionalbudget. Herr Adelhardt von der Verwaltung teilt mit, dass die Mittel für 2026 bereits ausgeschöpft sind und eine Bewerbung für 2027 möglich ist, voraussichtlich ab Herbst 2026.

Herr Schoberth bittet außerdem um Rückmeldung an die Gemeinde Ahorntal, wer am Festumzug am Gemeindefeuerwehrtag am 06.09.2026 in Gereuth teilnehmen wird.

Frau Kaiser bittet um Information, ob schon feststeht, wann die Glasfaser in die bereits eingebauten Leerrohre eingeblasen wird. Ein Termin hierzu steht nicht fest, das Einblasen wird der Gemeinde Ahorntal in der Regel nicht im Detail mitgeteilt.

Herr Haas teilt mit, dass in Christanz ein „Vorfahrt gewähren“-Schild noch auf einem Holzpfosten steht. Er bittet darum, diesen zu ersetzen.

Herr Thiem informiert, dass im Jahr 2028 das 50-jährige Jubiläum des Kapellenbauvereins stattfindet, hierfür wird die Kapelle auch entsprechend hergerichtet. Es wäre schön, wenn die Baustelle in Adlitz (Erneuerung Wasserleitung, Neubau Straße) bis dahin erledigt wäre, er bittet daher darum, das Thema zeitnah fortzuführen.

Herr Dr. Görl bittet darum, dass die Mäharbeiten der Straßenränder zeitnah begonnen werden. Herr Neuner teilt mit, dass die Arbeiten heute begonnen haben.

Herr Johannes Richter teilt mit, dass bezüglich der Straße in Volsbach bei Volsbach 11 einige Beschwerden an ihn herangetragen wurden, diese wird er zeitnah direkt bei der Gemeinde vortragen.

Herr Manfred Richter teilt mit, dass an der Abzweigung Volsbach in Richtung Körzendorf bei der Hecke rechts ein Baum abgebrochen ist und in Richtung Straße hängt. Er bittet darum, dass der Bauhof sich kurzfristig darum kümmert.



Gratulation zum 80. Geburtstag unseres Altbürgermeisters Herbert Dannhäußer durch den Zweiten Bürgermeister Erwin Neuner und den Dritten Bürgermeister Martin Thiem



Jetzt Heimat-Info App kostenlos herunterladen!



Scan mich



SVK SPORTAUSTAUSCH

Gemeinsam Sport treiben – Europa erleben

Seit vielen Jahren organisiert der **SV Kirchahorn** einen Jugendaustausch mit französischen Partnervereinen. Auch dieses Jahr war es wieder soweit: Wir haben uns sehr gefreut, dass vom **13. bis 17. Mai** unsere Freunde vom **U.S. Semnoz Vieugy aus Seynod (bei Annecy)** bei uns zu Gast waren. Seit Jahren verbindet uns mit der Region Annecy eine lebendige deutsch französische Partnerschaft, die durch sportliche und kulturelle Aktivitäten geprägt ist.

Gemeinsam mit unseren Jugendmannschaften des SVK und teils auch einigen Spielern unseres Partnervereins TSC Pottenstein, erlebten die Jugendlichen aus Frankreich vier Tage voller Begegnungen, Teamgeist und europäischer Freundschaft. Untergebracht waren unsere Gäste im Schullandheim Pottenstein. Das dortige Team stellt sich immer perfekt auf die Belange der Gruppe ein.



Das bunte und abwechslungsreiche Programm voller Sport, Spaß und Begegnungen reichte von gemeinsamen Trainingseinheiten über Ausflüge in die Region bis hin zu einem Turnier und einem deutsch französischen Partnerschaftsabend. Highlights waren eine Stadtbesichtigung in Bayreuth, der gemeinsame Besuch im Palm Beach und im Kletterwald Pottenstein. In Summe nahmen an den Programmpunkten über 50 Jugendliche teil.

So wird Europa nicht nur besprochen, sondern ganz praktisch gelebt – sportlich und freundschaftlich. Die Jugendlichen und Betreuer waren von den besonderen Erlebnissen in diesen Tagen begeistert: neue Freundschaften entstanden und ein starkes Zeichen für ein lebendiges Europa wurde gesetzt! 🏆❤️ Unsere Jugendmannschaften freuen sich schon jetzt auf den Gegenbesuch in Frankreich, der für 2027 geplant ist.

Der SVK bedankt sich bei den Betreuenden, die diesen Austausch möglich gemacht haben. Auch geht ein Dankeschön an die Gemeinde Ahorntal und die Deutsche Sportjugend für die Unterstützung.



FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN



Bernd & Philipp RAPS

95496 Glashütten, Lärchenstraße 7

Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870

www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.

Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

Ferien-/Intensivkurs für

POTTENSTEIN

im Gasthof „KNOPFLOCH“

91278 Pottenstein, OT Waidach,

Forstackerstraße 1

Mo. 10.08. — Sa. 15.08.2026

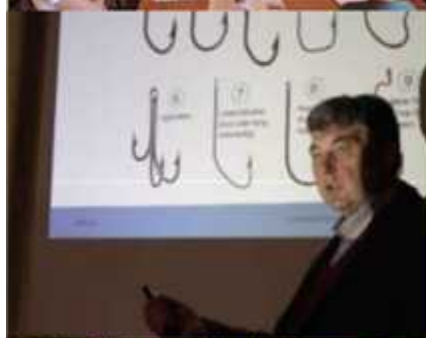
6 Tage Unterricht mit je 8 Unterrichtsstunden täglich

300,00 EUR

inkl. Bücher

Anmeldung über

www.fischereizentrum-oberfranken.de



Bildersuchrätsel (5 Fehler)

Rätsel:



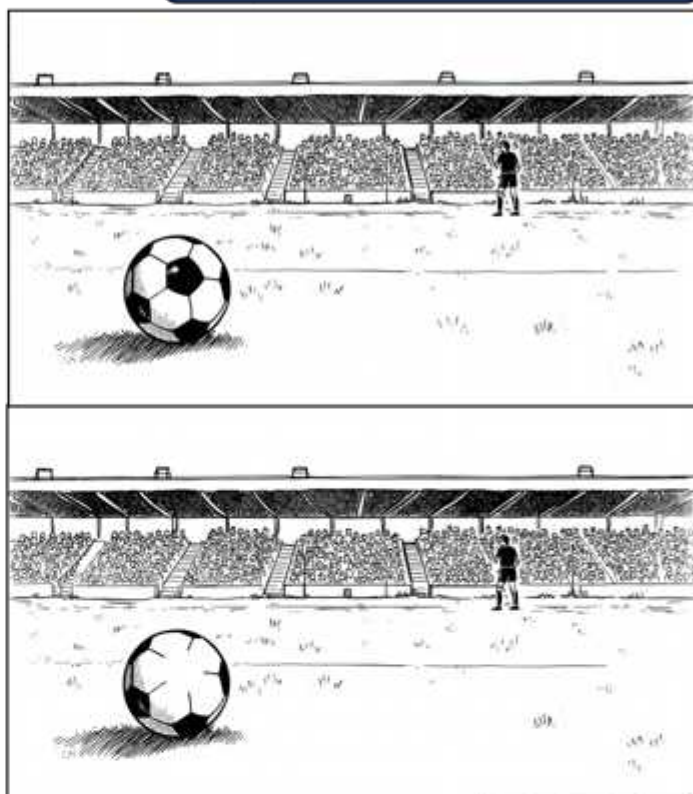
1. Was wird nasser, je mehr es trocknet?

Ich bin _____

2. Ich bin groß, wenn ich jung bin, und klein, wenn ich alt bin. Was bin ich?

Ich bin _____

Lösungen: Rätsel 1. Handtuch; 2. Kerze
Hinweis: Bilder sind KI generiert.



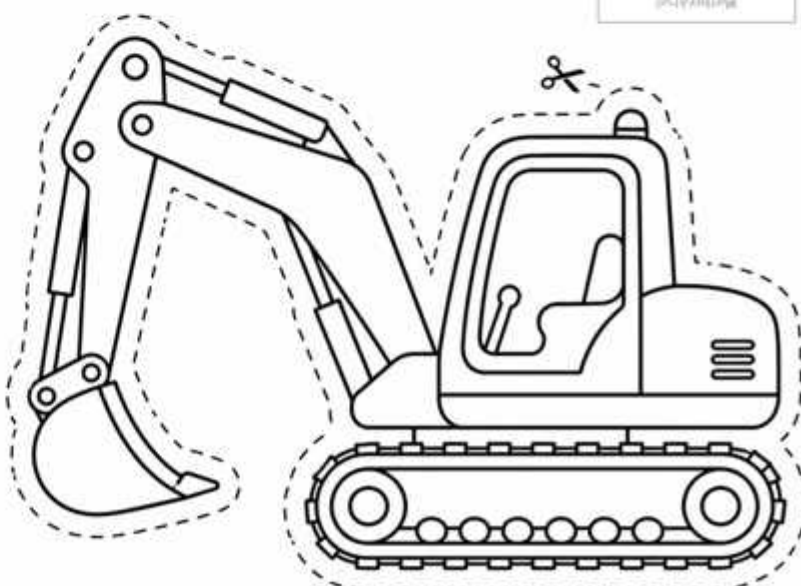
40	45	44	42	40
45	44	42	40	45
42	40	45	44	42
40	45	44	42	40
45	44	42	40	45

Witz des Monats:

Zwei Ballons sind in der Wüste.
Sagt der eine: „Vorsicht,
ein Kaktusssssssssss!“

Matherätsel

x		8		5
6	36			
7				
9				
8			32	



Laufschuhe zugeschnürt und grünes T-Shirt an - Auf zum Maisels Fun Run

Sportlich, motiviert und in ihren grünen SponsorensHIRTS bestens erkennbar: So präsentier- te sich die Grundschule Ahorntal beim diesjährigen Maisel's FunRun am 10. Mai 2026. Ins- gesamt 24 Schülerinnen und Schüler nahmen an der beliebten Laufveranstaltung teil und vertraten ihre Schule mit viel Einsatz und Freude an der Bewegung.

Je nach Altersgruppe gingen die Kinder entweder über die 400-Meter-Strecke oder bei ei- nem der beiden 800-Meter-Läufe an den Start. Gemeinsam fieberten die jungen Läuferin- nen und Läufer dem Beginn entgegen, zählten lautstark den Countdown mit und wurden entlang der Strecke von Eltern, Lehrkräften und Zuschauern begeistert angefeuert. Dass die Ahorntaler Grundschüler extrem sportlich unterwegs sind, bewiesen sie auch auf der Strecke: Einige von ihnen liefen ganz vorne mit und sicherten sich sogar eine Platzierung unter den Top 3.

Im absoluten Mittelpunkt stand aber vor allem der Spaß an der Bewegung. In diesem Punkt haben ausnahmslos alle teilnehmenden Kinder eine echte Spitzenleistung abgelie- fert.

Auch das Lehrerkollegium zeigte sportlichen Einsatz und nahm am 5-Kilometer-Lauf teil.

Liebe Kinder, ihr könnt sehr stolz auf euch sein und wir freuen uns schon jetzt auf den Mai- sels Fun Run im nächsten Jahr!

Elternbeirat der Grundschule Ahorntal



Das Kita-Jahr neigt sich dem Ende zu....

Am Ende eines Kita-Jahres gibt es noch viel zu tun bei uns in der **Kita Kirchahorn**. Wie jedes Jahr verlassen uns einige Kinder, die altersgemäß in den Kindergarten weiterziehen oder in eine weiterführende Schule wechseln, umziehen oder andere Pläne verfolgen. Gerade diesen Kindern wollen wir einen gebührenden Abschied bescheren. Wir wollen ihnen Erinnerungen mitgeben, auf die sie nach einigen Jahren zurückblicken und sich daran erfreuen können.

Um den Krippenkindern den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern, wird ein gegenseitiges Kennenlernen schrittweise aufgebaut. Erst bekommen die Kinder Besuch von den Erzieherinnen des benachbarten Kindergartens „St. Burkard“. Anschließend begleiten die Erzieherinnen die Krippen Kinder an einigen Vormittagen in ihre zukünftige Kindergartengruppe. Für diesen besonderen Moment dürfen sich die Kinder ein extra gestaltetes T-Shirt

überziehen und bekommen im Kindergarten einen

Anstecker mit dem Gruppensymbol – einem Hasen, einem Bären oder einem Igel. Dies stärkt das Zugehörigkeitsgefühl und bereitet die Kinder darauf vor, dass bald ein Einrichtungswechsel bevorsteht. Zum Schluss werden die Kinder mit ihren Eltern zu einem Abschiedsfest in die Krippe

eingeladen und können noch einmal einen schönen Nachmittag gemeinsam verbringen.



Im Hort wissen die Kinder schon, was es heißt Abschied zu nehmen. Jedes Jahr gestalten alle Kinder für die Abgänger Karten mit Sprüchen, selbst gemalten Bildern, Stickern, Glückwünschen oder schreiben besondere Momente auf, die sie mit den Kindern erlebt haben. Vor den Ferien finden sich alle zu einer großen Abschiedsrunde zusammen und die Kinder bekommen viele schöne Wünsche für ihre Zukunft mit auf den Weg.

Wenn wir es auch schade finden, dass einige Kinder unsere Einrichtung verlassen, so freuen wir uns jedes Jahr auf unsere Neuzugänge. Die Eltern wurden schon an einem Elternabend bzw. -nachmittag über alles Neue informiert und einige Kinder konnten an einem Schnuppertag Kita-Luft schnuppern.

Doch bevor das neue Kita-Jahr beginnt, freuen sich alle auf die Ferien und den Urlaub. Damit sich alle erholen können, ist unsere Einrichtung vom 03.08.-21.08. geschlossen.



Wir wünschen allen einen schönen Urlaub mit viel Sonnenschein, aber nicht so viel Hitze und zwischendurch ein bisschen Regen.

Sonnige Grüße aus der ASB Kita-Kirchahorn



Kirchahorn 56 - 95491 Ahorntal - Tel:09202-1793

Sommerzeit - Ausflugszeit

Jetzt am Ende des Kindergartenjahres hatten wir noch drei erlebnisreiche Ausflüge und schöne Waldtage.

Die **Igelgruppe** blieb im Ahorntal und wanderte zur Ludwighöhle. Auf halber Strecke wurde sich bei einem Picknick gestärkt, bevor es in die kühle Höhle hineinging. Die Kinder hatten Gelegenheit, die einzelnen Winkel zu entdecken. Abgerundet wurde der Ausflug mit einer spannenden Geschichte von Höhlenmenschen. Da die Ludwigshöhle vor vielen Tausenden von Jahren bereits von Neandertalern bzw. Höhlenmenschen genutzt wurde, blieb die Fantasie der Kinder überlassen, ob sich die Geschichte vielleicht in der Ludwigshöhle abgespielt haben könnte.



Die **Bärengruppe** hatte sich schon über mehrere Wochen mit dem Thema Burg beschäftigt und so war es für alle selbstverständlich, die naheliegende Burg Rabenstein zu besuchen.

Das Erlebnis begann bereits bei der Fahrt mit dem Linienbus von Kirchahorn bis Klausstein. Die restliche Strecke wurde zu Fuß gemeistert und am Ziel belohnten wir uns alle mit der mitgebrachten Brotzeit. Nachdem wir die Burg von außen genau beäugten, waren alle auf die Burgführung gespannt. Im Kaminzimmer durften alle Platz nehmen und wir wurden dann durch die herrschaftlichen Räume geführt. Zum Schluss hatte jedes Kind noch die Gelegenheit ein langes Schwert hochzuhalten.

Die **Hasengruppe** zog es ein Stück weiter ins fränkische Wildgehege Hufeisen. Für die Kinder ist es immer ein besonderes Erlebnis die Tiere so hautnah zu erleben. Herr Ziegler vom Forstamt Pegnitz stellte für die Tiere Futter bereit. So konnten wir die Wildschweine und auf dem Weg das Rot-, Reh-, Dam-, Sika- und Muffelwild füttern. Nach der Stärkung am Waldpavillon hatten die Kinder noch viel Spaß am Waldspielplatz.



Alle **Vorschulkinder** konnten bei unseren Waldtagen wieder gute Erfahrungen sammeln. Es ist immer wieder eine neue Herausforderung, sich mit dem Umfeld Wald auseinanderzusetzen. Uns ist wichtig, dass die Kinder Spaß und Freude in der Gemeinschaft entwickeln, auch mit wenig vorgegebenen Materialien. Am Ende der Projektstage sollen sie mit einem guten Gefühl an diese Zeit denken.



Juli 2026



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Aufsuchende Seniorenberatung im Landkreis Bayreuth

Warum aufsuchende Seniorenberatung?

- Der Landkreis Bayreuth ist der flächenmäßig größte Landkreis in Oberfranken.
- Wenn die eigene Mobilität eingeschränkt ist, kann es für Seniorinnen und Senioren deshalb schwierig sein, Beratungsangebote wahrzunehmen.
- Daher bietet der Landkreis Bayreuth eine Beratung vor Ort in der eigenen Wohnung an.

Ziele & Zielgruppe

- Die aufsuchende Seniorenberatung ist ergebnisoffen; d.h. die Ziele jeder Beratung richten sich nach den Anliegen und Beratungsbedarfen der ratsuchenden Seniorinnen und Senioren und Angehörigen. Grundsätzlich soll mit der Beratung zu einer gelungenen Alltagsgestaltung und -bewältigung beigetragen werden.
- Das Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und weitere Bezugspersonen im Landkreis Bayreuth. Die Beratung bietet einen offenen Rahmen, in dem Fragen und Anliegen, aber auch Sorgen und Probleme besprochen werden können.

Mögliche Themen in der Beratung

- Beratung zu verschiedenen Formen ambulanter, teil- oder vollstationärer Hilfen
- Psychosoziale Beratung in schwierigen Lebenssituationen
- Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger
- ...

Die Liste ist offen. Wenden Sie sich einfach mit Ihrem ganz konkreten Anliegen an uns!

Terminvereinbarung

- Termine können kurzfristig vereinbart werden! Nötig ist lediglich ein kurzer Anruf unter der unten angegebenen Nummer.
- Natürlich können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden.

Die Beratung ist als Angebot des Landkreises Bayreuth komplett kostenlos!

Kontakt

Simon Henche

Telefon: 0921/728275

Fax: 0921/72888275

E-Mail: simon.henche@lra-bt.bayern.de

Stefanie Hirschmann

Telefon: 0921/728546

Fax: 0921/72888546

E-Mail: stefanie.hirschmann@lra-bt.bayern.de



E-Bikes und Pedelecs bieten eine großartige Möglichkeit, um bis ins hohe Alter mobil, fit und aktiv zu bleiben. Die eingebaute Unterstützung sorgt für Rückenwind – bringt aber auch ein neues Fahrgefühl, ein höheres Tempo und ein höheres Gewicht des Rades mit sich.

Damit Sie im Straßenverkehr sowie auf Radwegen jederzeit sicher und souverän unterwegs sind, laden wir Sie herzlich zu unserem E-Bike-Sicherheitstraining ein. Ziel der Veranstaltung ist es, die Verkehrssicherheit von Seniorinnen und Senioren mit ihrem Fahrrad bzw. E – Bike zu erhöhen. In diesem Rahmen soll ein Parcours mit praktischen Fahrübungen absolviert sowie über mögliche Risiken und Sicherheitsaspekte aufgeklärt werden.

Das Fahrsicherheitstraining bietet der Landkreis Bayreuth in Kooperation mit der Polizeiinspektion Bayreuth - Land an. Vor Ort übernehmen zwei Präventionsbeamte die praktische Unterweisung und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos. Die Teilnahme ist auf 15 Personen beschränkt. Die Einladung richtet sich vorrangig an Seniorinnen und Senioren aus dem Raum Weidenberg bzw. dem östlichen Landkreis Bayreuth.

Wann: Donnerstag, **27.08.2026** von **10:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Wo: Übungsplatz der Jugendverkehrsschule in Weidenberg (Schulstraße 2, 95466 Weidenberg), direkte Zufahrt zum Übungsplatz über Birkenstraße, die Parkplätze an der Schule können genutzt werden.

Mitzubringen sind: eigenes E – Bike, Fahrrad bzw. Pedelec (aufgeladen), ein Fahrradhelm sowie bequeme, witterungsangepasste Kleidung, ggf. Sonnenschutz

Bitte melden Sie sich **bis zum 15.08.2026 verbindlich** an bei:

Frau Franziska Roder (Landratsamt Bayreuth)

Telefon: 0921 / 728 – 230

E – Mail: franziska.roder@lra-bt.bayern.de

August 2026

Newsletter

Veranstaltungskalender



Der Veranstaltungskalender „Stadt, Land, Leben, Bayreuth“ ist eine Plattform, die eine Vielzahl von Events und Aktivitäten in der Region Bayreuth bündelt und ersichtlich macht. Er bietet Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern der Region einen Überblick über kulturelle, sportliche und gesellschaftlich anstehende Veranstaltungen. Ziel ist es, das Gemeinschaftsleben zu fördern und die Vielfalt der Veranstaltungsangebote in Stadt und Landkreis Bayreuth sichtbar zu machen.

Zum Veranstaltungskalender geht es hier: <https://region-bayreuth.de>

Sommergalerie meets Festival150

Die Sommergalerie im Landratsamt Bayreuth steht 2026 unter dem Motto „Sommergalerie meets Festival150“ und ist mit dem Projekt „Richard zieht ein – und Walhall wird lebendig“ verbunden. In diesem Jahr rückt die Sommergalerie die für das Projekt ausgewählten Künstler und die Künstlerin in den Mittelpunkt:

Thomas Brix, Anna Hirt und Volker Wunderlich.

Hier präsentieren die drei von der Jury Ausgewählten ihre Arbeiten **bis 11. September** in größerer Bandbreite und geben vertiefte Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen. Damit wird die Sommergalerie erneut zu einem Ort der intensiven Auseinandersetzung mit Kunst und gibt Einblicke in die Arbeitsweise der drei Projektbeteiligten.



Die Eröffnung findet am **Donnerstag, 6. August, 17:00 Uhr** im Landratsamt Bayreuth statt.

REGION BAYREUTH

Jetzt mitmachen beim Gewinnspiel „Klimaschutz sichtbar machen“



Zu gewinnen sind 1 x 500 EUR, 1 x 300 EUR, 1 x 200 EUR und fünf Klimaschutzüberraschungspakete. Beim Gewinnspiel geht es um viele gute Beispiele aus der Region, die zeigen, wie man Klimaschutz und Klimaanpassung erfolgreich in die Praxis bringt. **Teilnehmen unter:**

<https://klima.landkreis-bayreuth.de>

Wir danken der Sparkasse Bayreuth für das Sponsoring der Geldpreise!

Artenvielfalt: Noch bis 30.08. beim Fotowettbewerb einreichen!



Unter dem Motto „Zeig uns Deinen Lieblingsort für mehr Artenvielfalt! Wild, naturnah, vielleicht ein bisschen unaufgeräumt – und genau deshalb wertvoll!“ können noch **bis einschließlich So., 30. August** bis zu drei Fotografien digital eingereicht werden. Teilnehmen können alle Fotobegeisterten.



IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de. V.i.S.d.P.: Annette Lowack, Monika Pellkofer



Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Technik hautnah erleben

Erfolgreiche „Nacht der Technik“ an der Berufsschule Pegnitz

Mit großem Interesse und reger Beteiligung fand die „Nacht der Technik“ an der Berufsschule Pegnitz statt. Die Veranstaltung, organisiert vom Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Pegnitz-Auerbach, die bereits zweimal prämiert wurde, knüpfte an den Erfolg des Vorjahres an und bot Schülerinnen, Schülern sowie ihren Eltern spannende Einblicke in moderne Industriebereiche.

Zwischen 17:00 und 20:00 Uhr

konnten die Jugendlichen an zahlreichen praxisnahen Mitmach-Stationen verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen – darunter Gießereimechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Mechatroniker/-in und Zerspanungsmechaniker/-in. Unterstützt wurden sie dabei von Auszubildenden und Ausbildern der Unternehmen Groeneveld BEKA GmbH, KSB SE & Co. KGaA und ZF Friedrichshafen AG sowie von Lehrkräften der Berufsschule. Besonders erfreulich ist, dass Auszubildende im ersten Lehrjahr vor zwei Jahren selbst Teilnehmende an der Nacht der Technik waren und sie darüber

den Einstieg in ihre Ausbildung gefunden haben und ihr Wissen jetzt selbst weitergeben.

Parallel dazu richtete sich ein eigenes Programm an Eltern und Begleitpersonen. Hier wurden berufliche

Perspektiven, Ausbildungswege und Karrieremöglichkeiten vorgestellt.

Ein besonderes Highlight war ein Interview mit zwei Auszubildenden, das von Lisa Distler, Geschäftsführerin des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Pegnitz-Auerbach/Wirtschaftsband A9, moderiert wurde (Foto). Die



Die vier Themenbereiche – Gießerei, Metalltechnik/Maschinenraum, Pneumatik und Steuerungstechnik sowie Software und Konstruktion – boten vielfältige Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, Fragen zu stellen und eigene Interessen zu entdecken.

Besonders großen Eindruck hinterließ bei vielen Schülerinnen und Schülern die Gießerei: Der Aluminiumguss, der vor Ort demonstriert wurde, weckte großes Interesse und vermittelte eindrücklich, wie faszinierend und vielseitig technische Berufe sein können.

beiden jungen Frauen berichteten authentisch über ihren Weg in die technische Ausbildung sowie über ihre Erfahrungen in einem Berufsfeld mit hohem Männeranteil. Beide betonten, dass vor allem Interesse und Motivation entscheidend für den Erfolg in technischen Berufen seien. Gleichzeitig machten sie deutlich, dass sie sich in ihrem Arbeitsumfeld respektiert und wertgeschätzt fühlen. Damit setzten sie ein starkes Zeichen und ermutigten insbesondere Mädchen, technische Ausbildungswege in Betracht zu ziehen.

Text: Lisa Distler

**Bekanntmachung zur Haussammlung des
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Oberfranken
vom 01. Juli bis 02. August 2026**

in der Gemeinde Ahorntal

Die **Haussammlung 2026** des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird in der Gemeinde **Ahorntal** wieder als Sommersammlung vom 01. Juli bis 02. August durchgeführt. Dafür entfällt die Haussammlung Mitte Oktober/Anfang November.

Als Sammler kommen Mitglieder von Reservisten- und Soldatenkameradschaften, Einzelsammler und Jugendliche zum Einsatz. Die Sammler sind ehrenamtlich tätig, sie führen durchnummerierte und gesiegelte Sammellisten mit sich. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

Der Ertrag der Sammlung wird ausschließlich für folgende Zwecke verwendet:

1. Pflege der bestehenden rund 830 Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten in 100 Ländern mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. 2024 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste, seit Anfang der 1990er geborgene, deutsche Kriegstote würdig beigesetzt.
2. 5.541 Kriegstote haben wir im Jahr 2025 geborgen und auf Kriegsgräberstätten bestattet. Für das Jahr 2026 liegt das Umbettungsziel bei 10.000. Aufgrund der immer schwieriger werdenden Suche nach den bisher nicht geborgenen Kriegstoten ist dieses Ziel wieder eine sehr anspruchsvolle Herausforderung für alle Mitarbeiter des Volksbundes im In- und Ausland. Der Schwerpunkt der Umbettungsarbeiten liegt dabei in der Russischen Föderation, Belarus, Polen und auf dem Balkan.
3. Des Weiteren berät und unterstützt der Volksbund die Gemeinden bei der Betreuung inländischer Kriegsgräber. Gefördert werden darüber hinaus Jugendlager und Schulprojektwochen, die zur Friedenserziehung junger Menschen unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ in fast allen Ländern Europas durchgeführt werden.

Bitte helfen Sie, dass der Volksbund Oberfranken seine Arbeit
im kommenden Jahr fortführen kann.

Spenden Sie für die weltweite Friedensarbeit des Volksbundes.

Wir danken Ihnen dafür auch im Namen der Angehörigen der Kriegstoten.

Blüten im Frühling – Früchte im Herbst

Dieses Jahr Streuobst pflanzen!



Jetzt
profitieren mit
verschiedenen
Kursangeboten
& Förderungen



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



Informationen unter
[Streuobstallianz-bayreuth.de](https://streuobstallianz-bayreuth.de)
oder telefonisch bei der Streuobstberatung
unter 0921 728-784



GESTALTE MIT UNS DIE ZUKUNFT UND STARTE EINE AUSBILDUNG IN DER ELEKTROBRANCHE!

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Als Unternehmen mit Sitz im Ahorntal bieten wir Dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem sympathischen Team sowie vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Elektroniker:in (m|w|d)

in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Informationselektroniker:in (m|w|d)

in der Fachrichtung Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik

Elektroniker:in (m|w|d)

in der Fachrichtung Automatisierungstechnik

Kaufmann/-frau für Büromanagement (m|w|d)

Weitere Infos und Kontakt unter:

📄 www.richter-rw.de/karriere

✉ bewerbung@richter-rw.de

☎ +49 (92 79) 333

Wir suchen Dich!

RICHTER R&W
■■■■ STEUERUNGSTECHNIK



**KEINE LUST AUF DIE HITZE IM SOMMER?
JETZT SPLIT-KLIMAGERÄT EINBAUEN LASSEN!**
MODERN. EFFIZIENT. LEISE.

KÜHLEN | HEIZEN | ENTFEUCHTEN | LÜFTEN
+ SMARTHOM-KOMPATIBEL

- + BERATUNG UND PLANUNG VOR ORT
- + FACHGERECHTE MONTAGE UND INBETRIEBNAHME
- + SERVICE UND WARTUNG VON UNS ALS ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB

WIR HABEN OFFENE STELLEN!



**AUSBILDUNG ZUM/ZUR
ANLAGENMECHANIKER/-IN
SHK (M/W/D)**
AB SEPTEMBER 2026/2027



**ANLAGENMECHANIKER/-IN
SHK (M/W/D)**
AB SOFORT

BEWERBUNG GANZ
EINFACH:
OHNE ANSCHREIBEN.
EINFACH ANRUUFEN
ODER MAIL
SCHREIBEN



SICHERER JOB
IN DER REGION



FAIRE
BEZAHLUNG



MODERNSTE
TECHNIK



FAMILIÄRES
TEAM

**ANDREAS
KELLER**
Heizung Sanitär Solar



FÜR EINEN
ANGENEHMEN
SOMMER - ZUHAUSE!

Kontaktiere uns jetzt, um deine Klimaanlage zu planen.

Mehr Informationen zu unseren Leistungen und Modellen auf unserer Website.

🌐 www.keller-haustechnik.com/klima

✉ info@keller-haustechnik.com

☎ +49 170 3822931

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr

Di, Fr 13-17 Uhr

Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Gerne können Sie auch Termine
über unsere Homepage buchen!**

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924



Mietcamper Ahorntal Camper



 Camper BJ2026 – 5 Personen – Automatik – 3,5t –

 Klimaanlage – Fahrradträger für 4 Fahrräder –

 Außendusche – Außengasanschluss –

K

Kontakt

0160/7871462

Thorsten Brendel

 Kirchhorn 61
95491 Ahorntal

MEIN PASSBILD
service
biometrisch, digital, rechtskonform

FOTOGRAFIE
TAGESLICHT BOX.

Seit Mai 2025 gelten in Deutschland neue gesetzliche Vorgaben für biometrische Passbilder bei Personalausweisen und Reisepässen. Passbilder dürfen seitdem nur noch digital an die Behörden übermittelt werden.

DEIN PASSBILD .
SICHER UND DIGITAL FÜRS BÜRGERBÜRO

Ich biete dir als zertifizierter Fotograf diesen Service in meinem Tageslichtstudio in Körzendorf an. Mein Studio hat keine regulären Öffnungszeiten, meldet euch deshalb gerne bei mir und wir vereinbaren einen individuellen Termin.

15€
QR-Karte mit Bild

ANDREAS WOHLFAHRT FOTOGRAFIE
Körzendorf 30
95491 Ahorntal

0160 7597459
andreas.wohlfahrt.fotografie@gmail.com
andreas.wohlfahrt.fotografie
www.andreaswohlfahrtfotografie.de



ELEKTROTECHNIK ZEILMANN GMBH

Seelig 12, 91344 Waischenfeld

09202 / 97 18 720

info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702

Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere spezielle Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal

09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de



VERSTÄRKE UNSER TEAM ALS:

Konstrukteur:in Elektrotechnik (m|w|d)

Lagerist:in / Fachlagerist:in (m|w|d)

Als mittelständisches Unternehmen im Herzen der fränkischen Schweiz zwischen Nürnberg und Bayreuth gelegen, ist die Richter R&W Steuerungstechnik GmbH – gegründet 1990 – Spezialist für Steuerungs-, Elektro-, Mess- und Regeltechnik.



Wir
suchen
Dich!



Möglichkeit zur
4-Tage-Woche



Verschiedene
Prämienmodelle



Kindergarten-
zuschuss



30 Tage
Urlaub



Betriebliche Krankenzusatz-
versicherung & Altersvorsorge



Unbefristeter
Arbeitsvertrag

Weitere Infos und Kontakt unter:

👉 www.richter-rw.de/karriere

@ bewerbung@richter-rw.de ☎ +49 (92 79) 333



